

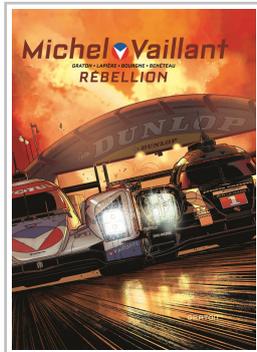
Vier von fünf Le-Mans-Rennautos fahren auf Dunlop

In der diesjährigen European Le Mans Series (ELMS) setzen in der Prototypenklasse LMP2 84 Prozent der Teams auf Dunlop als Reifenpartner. Im Vorjahr waren es zu Saisonbeginn 71 Prozent. Auch in der LMP2-Kategorie der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC), in der Dunlop in den vergangenen sechs Jahren auf den Siegerautos der 24 Stunden von Le Mans montiert war, hat die Mehrheit der Teams Dunlop als Reifenpartner ausgewählt. 18 der 23 Autos werden mit Dunlop bereift sein.

Dunlop testet seit Ende der Saison 2016 in Sakhir (Bahrain), Sebring (USA), Aragon (Spanien) und Paul Ricard (Frankreich). Dabei wurden mit den modifizierten LMP2-Autos und den neuen Dunlop-Reifenspezifikationen Rundenzeiten erzielt, die fast so schnell waren wie die der LMP1-Autos vor vier Jahren.

Im Rahmen der LMP2 wird Dunlop auch eine Partnerschaft mit Michel Vaillant, einer Ikone aus der Comic-Welt des Motorsports, eingehen. Anlässlich der 24-Stunden von Le Mans wird das neue Comicbuch „R bellion“ vorgestellt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Dunlop im Rennsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dunlop



Dunlop im Rennsport.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dunlop